

Angebote für Familien

Fürther Bündnis präsentiert
seine Projekte in Hannover

„Ein Weg, viele Lösungen“ lautete das Motto des ersten Fachtags der Lokalen Bündnisse für Familie in Hannover. Werner Schmidt, Vorstandsmitglied der Fürther Diakonie, präsentierte den Teilnehmern Fürther Lösungen und Erfahrungen zum Thema Vereinbarkeit von Pflege und Familie.

FÜRTH/HANNOVER – Konkret stellte Schmidt die vom Fürther Bündnis für Familie mitinitiierten Projekte, wie den Pflegeleitfaden, das Familieninfosystem oder das gemeinsam mit der Bürgerstiftung ins Leben gerufene Projekt „Trostpflaster“ zum Schließen von Versorgungslücken – etwa nach der Entlassung aus dem Krankenhaus – vor.

Außerdem stand das Thema „kommunale Zeitpolitik für Familien“ bei dem Fachtag im Fokus vieler Beiträge. Denn lokale Bündnisse sind erfinderisch, wenn es darum geht, Zeit für Familien zu schaffen. Dies bewiesen sie erst kürzlich anlässlich des bundesweiten Aktionstages unter dem Motto „Familie und Beruf: Wir bauen Zeitbrücken“.

Gemeinsam mit Unternehmen, Jobcentern und Kommunen haben sie bereits viele gute Lösungen erarbeitet: Sie initiieren zum Beispiel den Auf- und Ausbau von flexiblen Betreuungsangeboten für Schulkinder und sorgen für familienorientierte Öffnungszeiten. Derzeit rücken im Rahmen des vom Bundesfamilienministerium geförderten Modellprojekts zur „Kommunalen Zeitpolitik für Familien“ lokale Bündnisse zur Familienzeitpolitik stärker ins Blickfeld von Kommunen und Unternehmen. So hat auch das Bündnis in Fürth bereits Projekte ins Leben gerufen, um Eltern die Zeiteinteilung zu erleichtern. „Der Fachtag in Hannover hat uns eine gute Möglichkeit gegeben, unsere Erfahrung an andere weiterzugeben und selbst wichtige neue Erkenntnisse mitzunehmen“, sagt Schmidt. *fn*